

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

HEIDRUN SILHAVY
BUNDESMINISTERIN

FÜR FRAUEN, MEDIEN UND REGIONALPOLITIK

XXIV. GP.-NR

14 /AB

02. Dez. 2008

zu 106 /J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0101-I/4/2008

Wien, am 1. Dezember 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6 November 2008 unter der **Nr. 106/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bezugsfortzahlung für die abgewählten Regierungsmitglieder bzw. Staatssekretärinnen und Staatssekretäre gerichtet.

Einleitend möchte ich festhalten, dass es eine Bundesministerin mit den Wirkungsbereichen Frauen, Medien und öffentlicher Dienst in dieser Form nicht gibt. Dennoch bin ich als Bundesministerin für Frauen, Medien und Regionalpolitik gerne bereit diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Haben Sie oder ein allfälliger Staatssekretär/eine allfällige Staatssekretärin Ihres Ressorts vor, nach Ihrem endgültigen Ausscheiden aus der Bundesregierung, eine Bezugsfortzahlung gem. § 6 BBezG in Anspruch zu nehmen? Wenn ja, warum?*
- *Für welchen Zeitraum werden Sie oder ein allfälliger Staatssekretär/eine allfällige Staatssekretärin diese Bezugsfortzahlung voraussichtlich in Anspruch nehmen?*
- *Können Sie oder ein anfalliger Staatssekretär/eine allfällige Staatssekretärin Ihres Ressort definitiv ausschließen, diese Bezugsfortzahlung in Anspruch zu nehmen? Wenn nein, warum nicht?*

Diese Anfrage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des mir übertragenen Wirkungsbereiches. Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 105/J durch den Herrn Bundeskanzler.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Haider', with a large, sweeping flourish extending to the right.